

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0549/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.11.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe

Inhalt der Mitteilung

Herr Komenda wies in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 25.09.2018 auf den Aktionstag „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“ hin und regte an, dass die Stadt Bergisch Gladbach sich am Aktionstag, der am 30. November eines Jahres stattfindet, beteiligt. Er schlug die Illuminierung eines markanten Gebäudes vor. Der Ausschuss bat das Kulturbüro um Umsetzung dieses Vorschlages.

Die internationale Aktion "Cities for Life – Städte für das Leben" wurde 2001 von der christlichen Laienbewegung Sant'Egidio gegründet. Diese Gemeinschaft setzt sich weltweit für Frieden und Gerechtigkeit ein und engagiert sich neben und mit anderen Organisationen im Kampf gegen die Todesstrafe und ihre universale Abschaffung. Der 30. November wurde als weltweiter Aktionstag gewählt, da an diesem Tag im Jahr 1786 das Großherzogtum Toskana als erster Staat der Welt Folter und Todesstrafe für abgeschafft erklärte. Im Zuge dessen haben sich in Deutschland in den vergangenen 15 Jahren fast 200 Städten am Aktionstag durch unterschiedlichste Aktionen beteiligt. Neben der Illuminierung eines Gebäudes wurden auch einzelne aktionsorientierte Konferenzen, Dichterlesungen oder schulische Projekte abgehalten.

Das Forum für Nachhaltigkeit fürs Bergische und der Stadtverband Eine Welt haben sich in Kooperation mit der Evangelischen Gnadenkirche bereit erklärt, diesen Tag zu organisieren und in die offizielle Abschlussveranstaltung der Kampagne Weltbaustellen zu integrieren.

Am 30. November wird um 18:30 Uhr die Künstlerin rangbarang aka Parisa Karimi in einem Video-Mapping zentrale Elemente der Kampagne aufgreifen. Es wurde die Evangelische Gnadenkirche als Ort in Bergisch Gladbach ausgewählt, da hier der Pfad der Menschenrechte beheimatet ist.

Die Stadt Bergisch Gladbach unterstützt diese Aktion, Herr Zalfen wird als stellvertretender Bürgermeister ein Grußwort sprechen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eingeladen sind alle Bürger*innen unserer Stadt.